

KIRCHE IN NOT – Ein internationales Hilfswerk

Das weltweite Hilfswerk KIRCHE IN NOT gliedert sich in die internationale Zentrale in Königstein im Taunus (Deutschland) und derzeit 24 nationale Sektionen in verschiedenen Geberländern. Darunter ist das deutsche Büro in München, mit dem zivilen Rechtsträger KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e.V. Kirchenrechtlich gesehen, bildet das Gesamtwerk aus Zentrale und Sektionen eine päpstliche Stiftung. Die Zentrale hat als zivilen Rechtsträger die ACN international Aid to the Church in Need (vormals „Kirche in Not“) gemeinnützige GmbH, kurz: ACN. In der internationalen Zentrale, auch Generalsekretariat genannt, prüfen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielen Ländern jährlich etwa zehntausend Hilfsanträge aus aller Welt. Gestützt auf rund siebzig Jahre Erfahrung vergeben sie die Spendenmittel, halten Kontakt mit den Projektpartnern in mehr als 140 Ländern und wachen über die Verwendung der Spenden.

Spendenweiterleitung an die internationale Zentrale ACN

Gemäß § 3 Abs. 4 der Satzung sammelt KIRCHE IN NOT Deutschland Spenden. Zur Erfüllung seines satzungsmäßigen Zwecks stellt der Verein KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e.V. seine Einnahmen mit Ausnahme der zur Deckung des Eigenaufwandes nötigen Beträge und für die Erfüllung der weiteren in § 3 der Satzung genannten Zwecke nötigen Beträge laufend der Zentrale ACN in Königstein zur satzungsgemäßen Verwendung gemäß § 58 Abs. 1 AO zur Verfügung.

Die Arbeit des Gesamtwerks ist hier beschrieben:

<https://www.kirche-in-not.de/downloads/weltweiter-taetigkeitsbericht-2017.pdf>

Zweck- und projektgebundene Spenden:

Zweck- und projektgebundene Spenden von Wohltätern aus München werden in der deutschen Sektion in München dokumentiert und an die Zentrale zur Erfüllung weitergegeben. Die oben genannte Spendenweiterleitung an ACN gem. § 3 Abs. 4 der Satzung geschieht unter der Auflage der Berücksichtigung der entsprechenden Zweck- und Projektbindungen (Ergänzung zu Punkt 10 aus der Erstellungsbericht zum 31.12.2017, Seite 40).

Eigene Aktionen der deutschen Sektion

Die nationalen Sektionen sind – neben dem Sammeln von Spenden – vor allem für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und für den Kontakt mit den Spendern zuständig. Mit Veröffentlichungen und Veranstaltungen informieren unsere Mitarbeiter darüber, was die Kirche in vielen Gebieten für ihre Aufgaben braucht und rufen zum Gebet und zur tätigen Hilfe auf.

Im Folgenden sind die Aktionen für 2017 aufgeführt:

Veranstaltungen 2017

28. Januar

XIII. Pater-Werenfried-Jahresgedenken, Köln HI. Messe mit Weihbischof Schwaderlapp

- Gespräch: Wie geht es den Christen im Irak heute?
Mit Erzbischof Bashar Warda CSsR, Erbil/Irak
- Eindrücke aus Aleppo mit Karin Maria Fenbert
- Podium: Zur Lage der christlichen Flüchtlinge in Deutschland mit
Bischof Anba Damian, Generalbischof der koptisch-orthodoxen Kirche in Deutschland, Höxter
Archimandrit Dr. Andreas Thiermeyer, Flüchtlingsseelsorger im Bistum Eichstätt
Pfarrer Dr. Gottfried Martens, ev.- luth. Dreieinigkeitsgemeinde Berlin- Steglitz

05. Februar

Benefizveranstaltung mit circa 650 Teilnehmern in Klein-Winternheim zugunsten von Aleppo.

10. Februar

Abend mit Firmlingen, Weyam

14. - 18. Februar

Stand auf der Bildungsmesse Didacta, Stuttgart

15. - 19. Februar

Messe Reise+ Camping, Essen Beichtmobil

22. - 26. Februar

Messe FREE München Beichtmobil

10. - 14. April

Beichtmobiltour vor der Karwoche in Dresden und Augsburg

12. - 13. Mai

Begegnungstag in Kevelaer (375 Jahre Wallfahrt)

Podium mit Kardinal Zen Ze-Kuin

Vortrag Dr. Michael Hesemann

Hl. Messe mit anschließendem Gebet vorm Gnadenbild und Lichterprozession

20. - 26. Mai

Schlesienfahrt Teil II mit Prof. Grulich, Neisse-Nissa, Albendorf

03. - 04. Juni

68. Sudetendeutsche Tage, Augsburg/Nürnberg, Infostand

24. - 25. Juni

Infostand am Gebetstreffen Danke Gospa! Heroldsbach, Infostand

24. Juni

Infostand am Bennofest, München

3. - 6. Juli

Infostand Ulrichswoche, Augsburg

09. Juli

Infostand Heinrichsfest Bamberg,

07.07. - 09. Juli

Infostand, Freude am Glauben, Fulda, Kurzvortrag und Infostand

14. - 16. Juli

Infostand am Klostetmarkt, Altötting

26. - 27. August

Infostand am Klostermarkt, Dalheim bei Paderborn, Infostand

11. - 17. September

Fatima-Wallfahrt mit knapp 140 Teilnehmern aus Deutschland

17. September

Kreuzwegandacht, Augsburger Dom

13. Oktober

Begegnungstag mit Spendern und Wohltätern in München

Hl. Messe in der Bürgersaalkirche mit Pfr. Ulrich Filler

Vortrag zur Marienweihe von Prof. Dr. Manfred Hauke

Podium mit einem Regens und zwei Ordensfrauen aus Nigeria

11. - 15. November

Infostand am Kongress Christenverfolgung, Schwäbisch Gmünd

Projektreisen 2017

08.01. - 14.01.2017	Libanon, Syrien, insbesondere Aleppo
12.03. - 22.03.2017	Nigeria mit Lagos, Maiduguri, Jos, Kafanchan, Kaduna
25.03. - 28.03.2017	Irak, Ninive-Ebene
06.05. - 09.05.2017	Irak, Ninive-Ebene
15.05. -19.05.2017	Bulgarien
01.07. -04.07.2017	Irak, Ninive-Ebene
04.08. - 11.08.2017	Syrien (Tartus und Aleppo), Libanon, Irak (Erbil und Ninive-Ebene)

Neue Publikationen 2017

Fatima-Jubiläumskarte

Heft Gebete für die Wochentage

Faltblatt Glaubens-Kompass: Die fünf Herz-Mariä-Samstage von Fatima

Faltblatt Glaubens-Kompass: Nikolaus von Flüe

TV – Produktionen-Formate 2017:

Spirit

2 x im Monat 25 - 30 Minuten:

Christliche Impulse von KIRCHE IN NOT

„Die Menschen von heute verlangen ein lebendiges Evangelium aus Fleisch und Blut. Sie warten auf Menschen, in denen Christus von neuem sichtbar wird.“ Entsprechend diesem Wort von Pater Werenfried van Straaten, dem Gründer von KIRCHE IN NOT, kommen in der Sendereihe „SPIRIT – Christliche Impulse“ Christen zu Wort, die aus der Kraft des Evangeliums leben. Menschen, die Jahre lang auf der Suche nach dem Sinn ihres Lebens waren und teils auf verschlungenen Wegen zu Christus fanden, geben hier ihr Lebenszeugnis. Ebenso berichten Priester, Ordensleute und Missionare über ihre Berufungsgeschichte. Außerdem stehen spirituelle Themen aus dem weiten Spektrum des christlichen Glaubens im Mittelpunkt. „SPIRIT“ will den Zuschauern helfen, auf die Herausforderungen des Lebens Antworten aus dem Glauben zu finden, um in der heutigen Zeit „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“ sein zu können.

Weitblick

2 x im Monat 25 - 30 Minuten:

Die Sendung „Weitblick“ analysiert die Entwicklung eines Landes oder einer Region. Dabei steht die geistige und geistliche Entwicklung im Vordergrund.

Die Lage der Christen und die weltweite Hilfe von KIRCHE IN NOT werden beleuchtet. In der Zeit der Globalisierung wird es immer wichtiger, die geistigen Triebkräfte zu kennen, die in einer Region am Werk sind und sich auch politisch auswirken.

Buch-Gespräche

1 x Monat 15 Minuten

In Autoren-Gesprächen werden lesenswerte neu erschienene Bücher über Themen des Glaubens vorgestellt. Die Sendung will auf die Inhalte der Neuerscheinungen eingehen sowie Hintergründe beleuchten. Sie ermöglicht es dem Zuschauer, das "Gesicht" hinter dem Druckerzeugnis kennen zu lernen. Am Ende des Gesprächs steht ein Perspektivenwechsel. Der Autor wendet sich nun direkt an den Zuschauer und liest in die Kamera eine Passage aus seinem Buch vor.

katholische Presseschau

1 x Monat 15 Minuten

Wie berichten Zeitungen und Zeitschriften über die Themen Kirche und Glaube?

Wie stehen die wichtigsten Journalisten des Landes zu Kernfragen christlicher Ethik?

Welche Meinung wird in Deutschland veröffentlicht und was kann man als Christ davon halten?

Aktuelle Themen der Zeitgeschichte betrachtet von einem klaren katholischen (christlichen) Standpunkt aus - das leistet die "Katholische Presseschau": Besprochen werden die wichtigsten Debatten des Monats mit wechselnden Studiogästen.

Kirche in Bayern-Beiträge Dr. Anselm Blumberg

In der Regel 3-minuten Beiträge über die Arbeit von KIRCHE IN NOT mit einem Bezug zum Land Bayern. Ausstrahlung über diverse private TV-Sender.

Kirche in Not vor Ort

Mitschnitte von Gesprächsrunden bei Begegnungstagen außerhalb eines TV-Studios

alle 2 Monate 25 - 30 Minuten

Thema

alle 2 Monate 25 - 30 Minuten

Vorträge von Fachreferenten aus Kirche und Gesellschaft.

Radio:

1 wöchentliche Sendung bei Radio Horeb + 1 Mal monatlich Rosenkranz

1 Sendung pro Woche auf dem Münchner Kirchenradio

(Geschichte der Weltkirche), einem Internetradio

Sendungen auf FJM-Internetradio

Audiobeiträge auf kathtube

Radio Gloria sendet Stand Herbst 2017 alte Sendungen als Wiederholungen von KIN, und zwar:

Sonntags um 11:15 und 16:30 Uhr: Spirit (Familie & Leben mit Stil)

Samstags um 20 Uhr: Treffpunkt Weltkirche

Radio Maria Deutschschweiz

läuft jeweils am Sonntagmorgen über Radio Horeb „Weltkirche aktuell“;

alles andere gibt es leider nicht mehr auf Radio Maria Schweiz.

Mittelherkunft und -verwendung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick, woher die Mittel stammen, welche von der deutschen Sektion von KIRCHE IN NOT eingenommen werden und wofür sie verwendet werden.

Mittelherkunft	2017	2016
Geldspenden	10.461.945,22	9.331.442,31
Sachspenden	0,00	0,00
Schenkungen, Nachlässe	4.676.875,23	2.314.540,38
Zwischensumme / Sammlungseinnahmen	15.138.820,45	11.645.982,69
Wirtschaftlicher Zweckbetrieb	213.940,24	205.005,04
Zins- und Vermögenseinnahmen	107.331,57	202.178,44
Sonstige Einnahmen	17.771,13	15.770,15
Summe der Einnahmen	15.477.863,39	12.068.936,32
 Mittelverwendung		
<u>Projektförderung:</u>		
Weiterleit.an ACN gemeinnützige GmbH Königstein	11.528.999,63	7.625.060,00
<u>Evangelisierung</u>		
Personalausgaben	781.505,58	769.233,16
Sach- und sonstige Ausgaben	1.030.217,17	1.310.897,36
<u>Ausgaben für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit:</u>		
Personalausgaben	577.972,98	649.714,07
Sach- und sonstige Ausgaben	963.871,81	1.136.697,88
<u>Ausgaben für Verwaltung:</u>		
Personalausgaben	256.801,56	254.639,06
Sach- und sonstige Ausgaben	308.041,34	260.749,51
Summe der Ausgaben	15.447.410,07	12.006.991,04